

und Moosbefall befreit. Es war ein fröhliches Beisammensein, das bei Kartoffelsuppe und Hopfengebräu einen gemütlichen Ausklang fand. Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich zu diesem hier längst traditionellen „Bußritual“ eingefunden haben.

Ausblick: HIDDEN // TRACKS - Auf den Spuren einer Insel - Ein Projekt von projekte.art in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Hiddensee:

Für das kommende Jahr ist ein besonderes Projekt geplant, bei dem dazu eingeladen wird, unsere Insel zu jeder Jahreszeit neu auf künstlerische Weise zu erobern, mit Theater, Musik, Film und Bildender Kunst. Jeweils in den Ferienzeiten wird ein Team von projekte.art aus Rostock generationsübergreifend Angebote für Jung und Alt vorbereiten. Im Sommer soll die Insel zur Bühne einer größeren Aufführung werden. Das Angebot ist vom Land MV gefördert und findet im Rüstzeitenheim in Kloster statt, das erste Treffen vom 5.-12. Februar 2022. Die weiteren Termine sind: 8.-14. April, 9.-16. Juli, 8.-16. Oktober. Eine Teilnahme ist von mal zu mal möglich. Infos unter info@projekte.art und im Pfarramt in Kloster.

Nun wünsche ich uns allen einen besinnlichen Advent und eine frohe Weihnachtszeit, dass wir das vergehende Jahr mit allem Leichten und Schweren getrost in Gottes Hand zurückgeben und mit gutem Mut in das kommende Jahr 2022 starten. Gottes Segen möge uns alle reichlich und spürbar begleiten.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Pastor

Konrad Glöckner Konrad Glöckner

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: Sonntag, den 28.11, Sonntag, 12.12. (1. und 3. Advent) und Sonntag, 09.01. und 23.01.2022, jeweils 15 Uhr

Weihnachten:

in Ndf: Freitag, 24. Dez.: 14.30 Uhr
Sonntag, 26. Dez.: 2. Feiertag, 10 Uhr

in Kloster:

Freitag, 24. Dez.: 16 Uhr und 17.15 Uhr
(**Bus:** 15.20 Uhr ab Vitte, 15.35 Uhr ab Grieben) anschließend zurück)
Sonnabend, den 25. Dez.: 1. Feiertag, 10 Uhr

Silvester und Neujahr:

Neuendorf: Freitag, 31. Dez.: 16 Uhr
Kloster: Freitag, 31. Dez.: 18 Uhr
Kloster: Sonnabend, 1. Januar 2022, 11 Uhr

Friedensgebet:

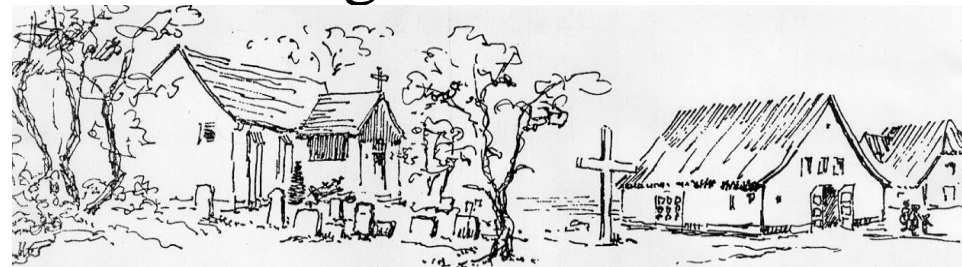
jeden Freitag, 18 Uhr in Kloster, (außer 24.12. und 31.12.)

Gemeindekreise:

„Auf Zuruf“, entsprechend der aktuellen Coronasituation

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief *Dezember 2021 bis Januar 2022*

Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesus Christ
die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.

Der du allein der Ewge heißt
und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten:
Bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.

Jochen Klepper, 1938



Advent in der Inselkirche.

Foto: Uta Gau

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“
(Johannes 6,37) Jahreslosung 2022

Der Herr richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. 2. Thes 3,5

Monatsspruch November 2021

„Betet, dass wir gerettet werden von den falschen und bösen Leuten; denn der Glaube ist nicht jedermanns Ding.“ – schreibt der Apostel Paulus unmittelbar vor seinen Worten, die uns als Wochenspruch im November begegnen. Da stimmen wir doch bereitwillig ein! Wer möchte schon in die Hände böser und verlogener Menschen geraten? Aber was hat das mit Glauben zu tun? Wie kommt der Apostel dazu, zu sagen: „...denn der Glaube ist nicht jedermanns Ding.“? Sind wir Christen denn per se bessere Menschen? Wohl nicht!

Genügend Beispiele von Feigheit und Bosheit, von Selbstgerechtigkeit oder Machtmissbrauch gibt es auch in der Kirche. Jüngst war auf der EKD-Synode das schwere Unrecht, das Menschen durch sexualisierte Gewalt widerfahren ist, ein zentrales Thema. Unsere Kirche hat viel Vertrauen und Glaubwürdigkeit eingebüßt und es ist fraglich, inwieweit sie dieses auch bei ehrlichem Bemühen um Aufarbeitung und Entschädigung wiedergewinnen kann. Auch von uns selbst wissen wir, wie oft wir in unserem Denken und Handeln hinter dem zurückbleiben, was uns unser Glaube gebietet. Nein, per se sind wir Christen keine besseren Menschen. Aber das behauptet Paulus auch nicht.

Paulus spricht vom gelebten Vertrauen zu Gott. „Glauben“ heißt für ihn nicht Mitglied der Kirche zu sein, sondern das Herz auf die Liebe Gottes auszurichten und mit dem Kommen Christi zu rechnen. Hören wir genauer auf seine Worte, so sagt er, dass Gott selbst unsere Herzen berührt und auf seine Liebe hin ausrichtet. An uns liegt es dann, uns nicht zu verschließen, wenn uns z.B. Freuden und Nöte anderer Menschen aus so manchem Trott herausrufen, in dem sich unser Leben um uns selbst dreht. „Glauben“ heißt für Paulus zuzulassen, dass unser Leben weiter und immer wieder auch unverhofft anders wird, und dass wir neugierig darauf bleiben, wohin es uns führt, wenn wir der Stimme des Herzens folgen.

Paulus wünscht uns, dass wir mit Offenheit und Freimut in unsere Welt gehen und damit rechnen, Gottes Herrschaft und Wirklichkeit inmitten unserer Welt zu entdecken. Nicht das düstere Empfinden, dass in Zukunft alles mühseliger wird, soll uns leiten, sondern die Zuversicht, dass es Rettung gibt, aus den Fängen der zerstörerischen und fatalen Mächte unserer Zeit. „Warten auf Christus“- nennt er das, - uns wünscht uns, dass der Glaube in dieser Weise „unser Ding“ ist und wir uns von Herzen auf Christi Kommen, auf seinen „Advent“ einlassen und freuen.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

„Alle Jahre wieder ...“ singen wir in der Advents- und Weihnachtszeit. „Nicht schon wieder!“ – denken wir vielleicht in diesem Jahr – und wünschen uns nicht schon wieder ein Fest unter beschwerenden Corona-Bedingungen. Aber es sieht ganz danach aus. Die Krankheit ist auf unserer Insel präsent und gemeinsam mit

dem Weihnachtsmann stehen auch wieder Einschränkungen des öffentlichen Lebens vor der Tür. Für uns als Kirchengemeinde heißt dies, dass wir auch in diesem Jahr zu keiner gemeinsamen Adventsfeier nach Kloster einladen können. Stattdessen werden wir erneut die Inselkirche in Kloster und das Gemeindehaus „Uns Tauflicht“ in Neuendorf advent- und weihnachtlich schmücken und als Anlaufpunkte für Spaziergänge und zur persönlichen Einkehr offenhalten.

An den **Adventssonntagen** laden wir zwischen 15 bis 17 Uhr in die Inselkirche ein. Wir freuen uns, wenn große und kleine Musikbegabte dann wieder mit ihren Instrumenten weihnachtliche Musik erklingen lassen und werden um 17 Uhr im Freien vor der Inselkirche Adventslieder singen. Dies hat uns im vergangenen Jahr viel Freude gemacht. So ist geplant, dass am 4. Advent, Sonntag, den 19.12., um 15 Uhr dazu auch der Bus ab Neuendorf fährt. Wir hoffen, dass dies dann möglich sein wird und informieren vorab.

Unter welchen Corona-Regeln wir **Weihnachten** feiern, gilt es abzuwarten. Jedoch wird es am Heiligabend in Kloster keine drei Gottesdienste geben. Dies hat sich nicht als notwendig erwiesen.



Im kommenden Jahr soll nun endlich die 2020 ausgefallene **Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation**

für die Jahrgänge 1958 bis 1960 und 1968 bis 1970 stattfinden. Dazu laden wir herzlich in der Woche nach Ostern, zum Sonntag Quasimodogeniti am 24. April 2022 ein. Wir hoffen sehr, dass die Bedingungen es dann so zulassen werden.

Im darauffolgenden Jahr 2023 wird dann die Jubiläumsfeier für die Konfirmanden/Konfirmandinnen der Jahrgänge 1961-1963 und 1971-1973 stattfinden.

Rückblick:



Am Bus- und Bettag fand sich ein munterer Trupp von Helfern mit Harken und Karren zur Reinigung von Friedhof, Straße und Pfarrgelände ein. Mit Schwamm und Bürste wurden die Grabmale auf dem historischen Stelenfeld von Pils-

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um Mitteilung. Danke.